

Schulstruktur am

(Schule besonderer pädagogischer Prägung) mathematisch-naturwissenschaftliche Profilierung und neusprachliche Ausbildung

Das Herder-Gymnasium ist ein neusprachliches Gymnasium, das verschiedene individualisierte Bildungswege ermöglicht. Alle haben ein gemeinsames Ziel: Insbesondere ist es uns wichtig, das selbstständige Denken zu fördern und so eine solide Grundlage für das Studium an einer Universität nach erfolgreichem Ablegen der Abiturprüfung zu schaffen.

Mathematisch-naturwissenschaftliche Profilklassen

Die Schulbildung im mathematisch-naturwissenschaftlichen Profil beginnt entweder in Klassenstufe 5 oder in Klassenstufe 7. Der Unterricht im Fach Naturwissenschaften (Klasse 5 und 6) wird in einer besonderen Form des Teilungsunterrichts erteilt. Bis zur Klassenstufe 10 erhalten die Schülerinnen und Schüler vertieften Unterricht in den Fächern **Mathematik, Physik** und **Chemie**.

In den Klassenstufen 9 und 10 belegen die Schülerinnen und Schüler durch diese Profilierung nur ein Wahlpflichtfach.

In der Sekundarstufe II wird ein Leistungskurs Mathematik mit besonderem Lehrplan angeboten, der es den Schülerinnen und Schülern ermöglicht, universitäre Leistungsnachweise in Analysis I und Lineare Algebra I zu erwerben, die bundesweit anerkannt werden.

Für die Aufnahme in die jeweiligen Profilklassen wird jeweils ein Aufnahmeverfahren durchgeführt.

Für die **Aufnahme in Klasse 7** ist eine Gymnasialempfehlung der Grundschule notwendig. Für das Aufnahmeverfahren zählen die Noten auf dem Halbjahreszeugnis der 6. Klasse. Die Note im Fach Mathematik muss 2 oder besser sein.

Die Mathematiknote geht in doppelter Gewichtung in die Bewertung ein. Dazu kommen in einfacher Gewichtung die Noten der Fächer Deutsch, Englisch und Naturwissenschaften. Aus diesen Noten wird die Summe gebildet. Die Plätze in der Profilkasse werden anhand dieser Notensumme vergeben.

Für die **Aufnahme in Klasse 5** gilt ein anderes Verfahren. Die Noten auf dem Halbjahreszeugnis der 4. Klasse gehen nur zu 25 % in die Wertung ein. Hier zählen die Mathematiknote in dreifacher Gewichtung, die Deutschnote in zweifacher Gewichtung, die Note in der ersten Fremdsprache und die Note in Sachkunde in einfacher Gewichtung.

Weitere 25 % werden über die von der Grundschule bestätigten Kompetenzen ermittelt. Nach Abschluss des Anmeldezeitraumes ist ein schriftlicher Test von ca. 45 Minuten Länge zu absolvieren, dessen Ergebnis zu 50 % in die Wertung eingeht. Nach dem Ranking über diese drei Aspekte (Noten, Kompetenzen, Test) werden die Plätze in den zwei 5. Klassen vergeben.

Regelklassen am Herder-Gymnasium

Schülerinnen und Schüler beginnen ihre gymnasiale Ausbildung in Klassenstufe 7. In dieser Klassenstufe erhalten Schülerinnen und Schüler vertieften Unterricht in **Englisch** und **Geografie**.

In den Klassenstufen 9 und 10 belegen die Schülerinnen und Schüler zwei Wahlpflichtfächer und können sich so schon in selbst gewählten Fächern vertieft auf die Sekundarstufe II vorbereiten.

Fremdsprachen

Für alle Schülerinnen und Schüler des Herder-Gymnasiums ist **Englisch** die erste Fremdsprache. Die zweite Fremdsprache wird ab der 7. Klasse unterrichtet. Hier stehen ab dem Schuljahr 2016 / 2017 die Sprachen **Französisch** und **Spanisch** zur Auswahl. Schülerinnen und Schüler der Regelklassen haben den Vorrang bei der Wahl von Spanisch als zweiter Fremdsprache. Ab Klassenstufe 8 kann im Wahlpflichtunterricht die dritte Fremdsprache gelernt werden. Hier werden **Chinesisch** und **Latein** angeboten.

Wahlpflichtfächer

- 8. Jahrgangsstufe: naturwissenschaftliche Projekte und Astronomie, Latein, Chinesisch
- 9. Jahrgangsstufe: Englisch, Französisch, Chemie, Physik, Kunst, Musik, Informatik, Latein, Chinesisch
- 10. Jahrgangsstufe: Deutsch, Geschichte, Geografie, Mathematik, Biologie, Kunst, Informatik, Latein, Chinesisch

Konzeptionelle Zusammenarbeit Ethik – Religion

Die Fächer Ethik und Religion kooperieren, ganz im Interesse der Schülerinnen und Schüler, gemäß den Anforderungen der Rahmenlehrpläne sehr eng, um Formen des interkulturellen und interreligiösen Lernens umzusetzen.

Betriebspraktikum am Herder-Gymnasium

Schülerinnen und Schüler des Herder-Gymnasiums absolvieren am Ende des 9. Schuljahres ein zweiwöchiges Betriebspraktikum. Die Auswertung dieses Praktikums kann seit dem Schuljahr 2014/2015 über **Youwipod** erfolgen. Das ist ein Projekt, bei dem die Schülerinnen und Schüler zusätzlich zu dem Einblick in die Arbeitswelt in ihrer Medienkompetenz geschult werden. Sie belegen Workshops, in denen sie lernen, ein strukturiertes Interview zu führen, wenden dieses Wissen dann während der Praktikumszeit an und schneiden anschließend mit einer speziellen Software ein Audio-Podcast.

Leistungskurse in der Sekundarstufe II

Deutsch, Englisch, Geschichte, Geografie, Mathematik, Physik, Chemie, Biologie, Informatik, Kunst

